



# Zwischenahner Meerweg

Wanderung



Bäume am Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



## Tourdaten:

medium Schwierigkeit

12,2 km Distanz

2 h 56 min Dauer

5 m Höhenmeter (aufsteigend)

5 m Höhenmeter (absteigend)

10 m Höchster Punkt

5 m Niedrigster Punkt



## Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Seerundweg rund um das Zwischenahner Meer gehört zu den attraktivsten Wanderwegen in Norddeutschland. Der überwiegend geschotterte Rundkurs ist 12 Kilometer lang. An vielen Streckenabschnitten ist ein freier Blick auf das Zwischenahner Meer, dem drittgrößten Binnengewässer Niedersachsens, möglich. Zahlreiche gastronomische Betriebe direkt am Weg laden zum Verweilen ein. Besonders bekannt sind die Traditionsgaststätten "Spieker" und "Fährkroog".

Auf dem Zwischenahner Meerrundweg findet sich wahrscheinlich die höchste Fußgängerdichte in Norddeutschland auf einem Rundkurs mit einer Länge von 12 Kilometern. Das Zwischenahner Meer ist eine natürliche Sehenswürdigkeit, die man von zahlreichen Uferstellen betrachten kann. Das Meer entstand vor ca.12.000 Jahren, als der darunterliegende Salzstock einstürzte und die entstandene Mulde voll Grundwasser lief. Mit einer Wasserfläche von 5,5

## Bewertungen:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★★ Panorama

## Autor:

Ammerland Touristik

## Organisation:

Ostfriesland Tourismus  
<https://www.ostfriesland.travel/>

km<sup>2</sup> (550 ha) ist das Zwischenahner Meer nach dem Steinhuder Meer und dem Dümmer der drittgrößte Binnensee Niedersachsens. Der Nord-Süd-Durchmesser beträgt 2,8 Kilometer, der Ost-West-Durchmesser etwa 2 Kilometer. Die durchschnittliche Wassertiefe beträgt 3,3 Meter, die tiefste Stelle oberhalb einer Faulschlammschicht liegt bei etwa 5,5 bis 6,0 Meter. Für den Wanderer bietet der See ein abwechslungsreiche Kulisse. Zahlreiche Ranglistenregatten und Deutsche Meisterschaften verschiedener Bootsklassen finden hier regelmäßig statt. Auch die drei Fahrgastschiffe der "Weissen Flotte" bieten immer wieder ein interessantes Fotomotiv. Mit ihnen lässt sich der Wanderweg auch halbieren, da man auf halber Strecke sowohl von Dreierbergen als auch von Bad Zwischenahn zum Ausgangsort der Wanderung zurück kehren kann. Auch in kulinarischer Hinsicht bietet der Seerundweg einen bunten Reigen an Verpflegungsmöglichkeiten, von der rustikalen Aalräucherei bis zur ausgezeichneten Sterneküche, reicht die Palette.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/HnmPd>

---

Quelle: outdooractive.com

ID: 3B976A6EDAD25A7CD2901420BEBF56EE

Zuletzt geändert am 30.04.2024, 16:36

### **Startpunkt:**

Bad Zwischenahn/Dreierbergen

### **Zielpunkt:**

Bad Zwischenahn/Dreierbergen

### **Wegbeschreibung:**

Bei der Wanderung im Uhrzeigersinn sollte das Zwischenahner Meer immer rechts von Ihnen liegen.

### **Ausrüstung:**

Festes Schuhwerk

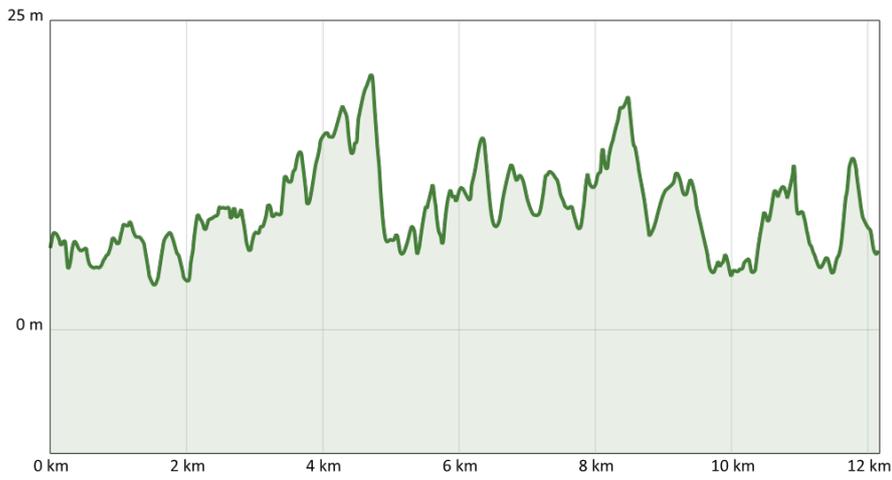
### **Tipp des Autors:**

Gastronomie "Juister" beim Zwischenahner Segelklub, hier genießt man die schönsten Sonnenuntergänge auf der Terasse.

Rustikale Gastronomie im Fährkroog in Dreierbergen. Bestellen Sie dort einmal einen "alten Schweden".

### **Weitere Infos / Links:**

Mit der "Weissen Flotte" kann die Laufstrecke halbiert werden.



Rast am Steg in Meyerhausen - © Ammerland Touristik, Tobias Trapp



Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Bäume am Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Weg am Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Streckenabschnitt - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Streckenabschnitt - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Einkehrmöglichkeit am Wegesrand - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Streckenabschnitt am Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus



Bäume am Zwischenahner Meer - © Ammerland Touristik, Ostfriesland Tourismus

